Bandsperrfilter · 703–733 MHz

Die Einfügedämpfung ist in den Bereichen DC–693 MHz und 743–2500 MHz auf 2 dB begrenzt. Für beide Durchlassbereiche gilt ein maximales VSWR von 1.6.

Der schmale Körper misst 282 × 28 mm und ist niedriger als 60 mm. Die Befestigungsflansche überspannen 306 mm und sind 4 mm dick; 50 W Belastbarkeit sind konstruktiv garantiert.

HF-Eigenschaften

Parameter	Wert
Sperrbereich	703–733 MHz
Sperrdämpfung	≥40 dB (703–733 MHz)
Unterer Durchlassbereich	DC–693 MHz
Oberer Durchlassbereich	743–2500 MHz
Einfügedämpfung im Durchlassbereich	≤2 dB (DC–693 MHz; 743–2500 MHz)
VSWR im Durchlassbereich	≤1.6 (DC–693 MHz; 743–2500 MHz)

Auslegungswerte

Parameter	Wert
Belastbarkeit	50 W (Konstruktiv garantiert)
Betriebstemperatur	–10…+50 °C (Konstruktiv garantiert)

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
675 MHz	-0.32	1.51
693 MHz	-1.73	1.29
698 MHz	-14.53	12.85
703 MHz	-67.46	33.81
707 MHz	-66.45	47.23
711 MHz	-62.48	32.79
713 MHz	-53.52	36.32
717 MHz	-59.24	33.03
721 MHz	-50.72	49.32
725 MHz	-60.48	45.33
729 MHz	-65.44	32.25
733 MHz	-70.69	36.58

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
738 MHz	-14.38	11.78
743 MHz	-1.77	1.35
775 MHz	-0.39	1.53

Mechanische Daten und Schnittstellen

Parameter	Wert
HF-Anschluss	SMA-K
HF-Impedanz	50 Ω
Material der Steckverbinderhülse	Edelstahl 304
Oberflächenbehandlung	Schwarzer Einbrennlack
Körperlänge	282 mm
Körperbreite	28 mm
Gesamthöhe	<60 mm
Länge über die Befestigungsflansche	306 mm
Flanschdicke	4 mm
Abstand der Anschlussachse unter der Körperoberseite	10 mm
Abstand der Anschlussachse von der Körperseite	10 mm
Längsabstand der Befestigungspunkte	296 mm
Querabstand der Befestigungspunkte	20 mm
Anzahl der Durchgangsbohrungen	4
Durchmesser der Durchgangsbohrungen	4.2 mm

Handhabung und Montage

Die Produktoberfläche reinigen, ohne das Produkt in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die gesamte Produkttemperatur 125 °C überschreitet, vor der Bestellung mit LCRF abstimmen.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.